



URWALD FUCHS

Zeitung für den
Gemeindebereich
Zetel und
Neuenburg

Nr. 120 · März 2025

39. Kleinkunstabend
Ingo Appelt
MÄNNER
NERVEN
STARK

am 19. September 2025
um 19.30 Uhr im
Vereenshus Neuenburg
Urwaldstraße 37
26340 Neuenburg

Sanierung und Modernisierung der IGS Friesland-Süd

Moderne Lernräume für bessere Bildung in der Gemeinde Zetel und Südfriesland

ZETEL. Die IGS Friesland-Süd steht vor einer umfassenden Sanierung, die sowohl den Abriss bestehender Gebäude als auch den Neubau moderner Unterrichtseinrichtungen umfasst. Die Verantwortlichen des Landkreises haben bereits die Vergabe der Architekturleistungen für das Projekt terminlich auf März 2025 festgelegt. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der anschließenden Fachplanung, um den Bau der Schule vorzubereiten. Ein Arbeitskreis wird dann zeitnah eingerichtet, um in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger und den Lehrkräften sowie den Schülern sicherzustellen, dass



Die SPD Kreistagsabgeordneten Anke Lammers und Fred Gburreck sowie Mitglieder der SPD Fraktion im Zeteler Gemeinderat trafen sich mit Lehrkräften der IGS Friesland-Süd zur Aussprache über den aktuellen Sachstand der laufenden Sanierungsplanung.

die neuen Räumlichkeiten den Bedürfnissen aller Beteiligten gerecht werden. Der Baubeginn ist

für den Sommer 2026 vorgesehen. Mit dieser Maßnahme wird der Schulstandort der IGS Fries-

land-Süd künftig ausschließlich in Kronshausen konzentriert.

Fortsetzung nächste Seite

Mien leeven Vossi!

De Waahl in Düütschland hebbt wi nu hatt. Köönt wi in disse harten Tieden naa regieren?

Datt weer un iss doch de groode Fraag! Demokraaten köönt doch sowatt! Aver wi sünd nich alleen upp disse verdrehte Welt. Queesköpp givt överall. Krieg hebbt wi meest vör uus eegen Husdöör. Un daar möt't wie erst maal fügen! Wi sitt't midden in Europa – un Europa twüschen Asien un Amerika. Wo kaamt wi uut de Kniep? In Düütschland un ümmto! Un wi beiden – mien Vossi – striekt hier bi uus döör'n Neeborger Urwald oder ok maal döör'n Fuhrenkamp. Daar iss datt meeste Tiet moi still un datt Buschläben nimmt sienen Gang. Aver wi laat uus nix vörmaaken. Wi sünd ok kien Gallier! All de Medien laat't uus nich „achtern

Busch“ läben. Ümm 1960 keem upp Bohlenbargerfeld datt platt-dütsche Theaaterstück „Opa ward verköfft“ upp de Bühne. Nu iss dissen Trump upp de Weltbühne. He wull Land besetten un trüggköpen (wertv. Erden/Ukraine). Europa hätt bis dissen Kerl nix to melden. Datt meent he! Un wi meent: Datt kann un dröff nich so wieder gaahn. Wi hebbt jo eerst wählt un wüllt to Ostern nee regieren. Un denn mött Europa sick bewägen. Dissen Krieg mött weg! Denn löppt sick datt mit de Energie un denn'n Handel un Wandel mit de Tiet torecht. Ok datt mit all de Mobilität un de välen Stromleitungen in'n Süden mött sick finden!

**„All to langn dröff Datt nich dürn!“
meent nich alleen dien Isegrimm.**

SUCHBILD



Was für ein Gebäude ist das und auf welchem Gelände steht es?

Die Lösung bitte bis zum 12. April 2025 an:

SPD-Ortsverein Zetel-Neuenburg, Fritz Schimmelpenning, Am Teich 89, 26340 Zetel. Alle vollständig ausgefüllten und ausreichend frankierten Einsendungen nehmen an der Verlosung teil.

Verlost werden 3 Gutscheine à 25,- €.

Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ihre Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Mit der Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass Ihr Name in der nächsten Ausgabe des Urwaldfuchses veröffentlicht wird. Sie haben jederzeit die Möglichkeit eines Widerrufs. Bitte richten Sie diesen an: SPD Ortsverein Zetel, Fritz Schimmelpenning, Am Teich 89, 26340 Zetel.

Die Gewinner des Preisrätsels im Urwald-Fuchs Nr. 118:

Elke Molenda, Am Kamp 8a, 26345 Bockhorn
Dörte Hinrichs, Stubbendränk 8, 26340 Zetel
Ingrid Vogel, Am Teich 127, 26340 Zetel

Die Lösung lautet:

Der Turm vom ehemaligen alten Feuerwehrhaus Zetel, Westerende/Dammstraße

Der Urwald-Fuchs sagt allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch. Die Gewinne werden persönlich überreicht.

Sanierung und Modernisierung der IGS Friesland-Süd



Fortsetzung von Seite 1

Dies bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler in einer modernen und ansprechenden Lernumgebung unterrichtet werden, die den Anforderungen der heutigen Zeit entspricht. Bis zur Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme wird auch die Außenstelle der IGS in Zetel-Westerende weiterhin als Schule genutzt werden.

Für die Sanierung und den Neubau wird eine Gesamtausgabe von 17 Millionen Euro eingeplant. Diese Investition soll nicht nur die bauliche Substanz der Schule verbessern, sondern auch die Bildungsqualität in Zetel und in der gesamten Region Friesland-Süd nachhaltig steigern. Ein wichtiger Bestandteil des Gesamtprojekts ist auch die Sanierung des Gebäudes der ehemaligen Orientierungsstufe, welcher ebenfalls in die Planungen integriert wird.

Ein weiterer Aspekt der Sanierung ist die Schaffung eines großen Klassenverbunds, der den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern fördert.

Die IGS Friesland-Süd wird somit zu einem Ort, an dem modernes Lernen und gemeinschaftliches Arbeiten im Vordergrund stehen.

Die Schulleitung und alle Verantwortlichen der IGS Friesland-Süd sind zuversichtlich, dass diese umfassenden Maßnahmen einen positiven Einfluss auf die Schulgemeinschaft haben werden. Die Planungen schreiten voran, und die Schulgemeinde wird regelmäßig über den Fortschritt informiert. Mit der Sanierung wird ein wichtiger Schritt in die Zukunft der IGS Friesland-Süd gesetzt, um den Schülerinnen und Schülern eine optimale Lernumgebung zu bieten.

Im Zuge dieser Bautätigkeiten wird auch über die räumliche Weiterentwicklung des Jugendtreffs „Steps“, welcher sich im Gebäudekomplex der Schule befindet, nachgedacht. Diesbezüglich wurden bereits Gespräche mit dem Landkreis geführt, so dass Wünsche der Verantwortlichen des Jugendtreffs in die Planungen mit einfließen können.

LEBENS WERT
Möbel aus Leidenschaft

Inspiration für ein neues Wohngefühl...

Möbel Coldewey

Zum Bahnhof 2-4 · 26340 Neuenburg
Tel. 0 44 52 / 9 12 10
www.moebel-coldewey.de

Impressum

Der Urwald-Fuchs ist eine Zeitung für den Gemeindebereich Zetel und Neuenburg.

Presserechtlich verantwortlich: SPD-Ortsverein Zetel-Neuenburg, Fritz Schimmelpenning, Am Teich 89, 26340 Zetel, und Gerhard Rusch, Krogkamp 21, 26340 Neuenburg, E-Mail: urwaldfuchs@web.de

Anzeigen: Ingo Brandt, Mobil 0160/5086334.

Auflage: 6.100.

Der Urwald-Fuchs erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Namentlich oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gesamtherstellung: Druckerei Oskar Berg, Lange Straße 10, 26345 Bockhorn.

Elektro • Heizung • Sanitär



Elektro Duden

Inh. Andreas Mannott

26340 Zetel-Bohlenberge · Horster Straße 74

☎ (0 44 53) 26 30 · www.elektro-duden.de

Das soziale Kaufhaus in Zetel

Ein Leuchtturmprojekt in Friesland

ZETEL. Seit über zehn Jahren ist das soziale Kaufhaus an der Bohlenberger Straße 13 in Zetel eine besondere Adresse. Dies nahm die SPD Zetel jetzt zum Anlass, sich durch den 1. Vorsitzenden André Sabzog vor Ort allumfassend berichten zu lassen.

Der erste Eindruck im Rahmen einer Führung war schon überwältigend: Nichts, was es dort nicht gibt. Vom Porzellanfingerhut über Glas und Porzellan bis hin zu einem alten, gut erhaltenen Nähmaschinentisch – alles was man in einem Haushalt benötigt. Das Ganze auch noch strukturiert und sauber in Regalen dargeboten.



André Sabzog wies darauf hin, dass im Sozialen Kaufhaus jeder einkaufen darf, der einkaufen möchte. Besucher können aber auch einfach nur auf einen Schnack vorbeikommen. Sachspenden dürfen während der Öffnungszeiten im Kaufhaus abgegeben werden. Wer möchte, kann sich zudem anlässlich von Haushaltsauflösungen melden. „Dann fahren wir dorthin, schauen, welche Gegenstände wir gebrauchen können und vereinbaren einen Termin, um diese abzuholen. Das entlastet sowohl den Spender als auch uns in der Organisation.“

Ein Team von mittlerweile 41 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern kümmert sich um die eingehenden Spenden, pflegt sie und hilft auch beim Abtransport nach dem Verkauf.

Dabei sind die Preise erschwinglich, da das Team ehrenamtlich arbeitet und der Verein nicht auf Gewinn ausgerichtet ist. Die gesamten Einnahmen

aus dem Verkauf gehen an gemeinnützige Vereine und hilfsbedürftige Mitglieder der Gemeinschaft.

Das Kaufhaus ist ein Ort, an dem ausschließlich gebrauchte Artikel, gespendet von Bürgern aus unserer Gemeinde oder Region, zum Verkauf angeboten werden. Besonders hob André Sabzog hervor, dass das Team wie eine große Familie funktioniert und die Mitglieder auch außerhalb ihrer Tätigkeit soziale Kontakte pflegen. Hilfreiche Hände sind immer willkommen.

Auch wird das Zeteler soziale Kaufhaus für verschiedene Kommunen, auch über die Kreisgren-



ze hinaus, als erfolgreiches Muster für eigene Vorgehensweisen genommen.

Die Mitglieder der Delegation der SPD zeigten sich begeistert von den qualitativ hochwertigen Leistungen des sozialen Kaufhauses und sicherten Unterstützung auch für die Zukunft zu.

Weitere Informationen unter www.soziales-kaufhaus-friesland.de oder zu den derzeitigen Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Spendenannahme immer während dieser Öffnungszeiten.



Autolackierung und Karosseriefachbetrieb



www.autolackierung-stengler.de



Collsteder Damm 8
26340 Neuenburg
Tel. 04452 / 14 46



Spot Repair

Rund um das Fahrzeug:

- Unfallinstandsetzung
- KFZ-Reparaturen
- Kundendienst mit Ersatzfahrzeugen
- Beseitigung von Glasschäden
- Achsvermessung/Spureinstellung

WERKSTÄTTEN
DES VERTRAUENS
2009



Abfluss verstopft? Rohrleitung dicht?
Hilfe in Sicht!



Rohr- und Kanalreinigung

WÜBBENHORST

Saug- und Spülwagen
Rohrkamera



04453
97 98 28

www.rohrreinigung-wuebbenhorst.de

IGS oder OBS?

Warum zurzeit alle zur Oberschule drängen – der Urwald-Fuchs recherchiert

ZETEL / NEUENBURG / BOCKHORN

In der Gemeinde Zetel entscheiden sich zurzeit zahlreiche Eltern dafür, ihre Kinder an die Oberschule (OBS) Bockhorn zu schicken, obwohl mit der Integrierten Gesamtschule Friesland-Süd (IGS) in Zetel eine weiterführende Schule direkt vor Ort verfügbar ist. Dieses Phänomen wirft die Frage auf, welche Beweggründe hinter dieser Entscheidung stehen.

Die hohe Nachfrage nach Plätzen an der OBS Bockhorn führt zu Kapazitätsengpässen. Infolgedessen diskutiert der Kreistag über eine mögliche Änderung der Schulbezirkssatzung, die vorsieht, dass Schüler aus bestimmten Ortsteilen zukünftig andere Schulen besuchen sollen, um die Raumnot zu entschärfen. Diese Debatte zeigt, dass die Entscheidung der Eltern für die OBS Bockhorn weitreichende Auswirkungen auf die regionale Schulpolitik hat.

Der Urwald-Fuchs hat sich Gedanken gemacht und mögliche Gründe für die starke Zuwanderung zur OBS Bockhorn festgehalten:

Einfluss sozialer Netzwerke und Trends

Es liegt nahe zu vermuten, dass soziale Netzwerke und aktuelle Trends die Schulwahl beeinflussen. Die OBS Bockhorn präsentiert auf ihrer Website regelmäßig Berichte über schulische Veranstaltungen und Projekte,



was zu einer positiven öffentlichen Wahrnehmung beitragen könnte. Ob dies jedoch maßgeblich die Entscheidung der Eltern beeinflusst, bleibt unklar.

Wunsch nach Erhalt von Freundschaften

Ein weiterer Aspekt könnte der Wunsch der Kinder sein, bestehende Freundschaften aus der Grundschulzeit zu erhalten. Da viele ihrer Freunde möglicherweise die OBS Bockhorn besuchen, könnte dies ein entscheidender Faktor für die Schulwahl sein. Konkrete Daten oder Studien, die diesen Zusammenhang belegen, sind jedoch nicht verfügbar.

Unterschiede in den Schulformen

Die Wahl der Schulform spielt ebenfalls eine bedeutende Rolle. Die IGS verfolgt das Konzept des gemeinsamen Lernens aller

SchülerInnen bis zum Ende der zehnten Klasse, unabhängig von ihrer individuellen Schullaufbahnpflicht. Dieses integrative Modell ermöglicht es den SchülerInnen, ihre Schullaufbahnentscheidung bis zum Abschluss der Sekundarstufe I offen zu halten. Im Gegensatz dazu bietet die OBS eine traditionelle Schulform mit klaren Leistungs- und Leistungsorientierung für ihre Kinder bevorzugen, könnten daher die OBS der IGS vorziehen.

Besonderheiten der IGS – Schülerinnen und Schüler berichten

Der Urwald-Fuchs hat ehemalige und jetzige SchülerInnen der IGS Friesland-Süd in Zetel befragt, was ihnen besonders an dieser Schulform gefallen hat bzw. gefällt. Die Antworten zeigen, dass auch diese Schule mit vielen positiven Aspekten überzeugt.

Ein wichtiges Argument aller Befragten ist der sanfte Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule. Den jungen SchülerInnen wird der als lang und anstrengend empfundene Start in den Schulalltag dadurch erleichtert, dass verschiedene Maßnahmen wie die „Seleze“ (Selbstlernzeit, in der Hausaufgaben erledigt oder gemeinsames Üben/Lernen stattfindet) angeboten werden.

Auch das breite Angebot an Arbeitsgemeinschaften (AGs) wird von den Befragten positiv bewertet. Besonders beliebt sind AGs, die sich mit dem Schulgarten oder dem Schulzoo beschäftigen.

Ein weiteres Highlight der IGS Friesland-Süd ist die Kombination aus Bibliothek und Jugendtreff unter einem Dach. Dies bietet den SchülerInnen eine angenehme Pausenaktivität und sorgt für eine vielfältige Freizeitgestaltung innerhalb der Schule. Schöne Pausenaufenthaltsräume sowie der Pausenverkauf von Brötchen, Keksen und das warme Essen in der Mensa runden das Wohlfühl ab.

Ebenfalls lobend erwähnt werden die Projekttag und -wochen, die nicht nur eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag darstellen, sondern den Jugendlichen auch wichtige und interessante Themen näherbringen.

Zudem sind Klassenfahrten, Ausflüge und Sportturniere fester Bestandteil des Schullebens.

Wir beraten Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen!

- Alten- & Krankenpflege
- Hilfe für behinderte Menschen
- Persönliche Beratung
- Palliative Versorgung

Für unsere Bürger im Einsatz!

Bohlenberger Str. 31
26340 Zetel

0 44 53 - 30 21

Ambulanter Pflegedienst
Sozialstation Zetel
Eine Einrichtung der Gemeinde Zetel

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
neue Pflegekräfte
(m/w/d).

Wir freuen uns auf interessante Bewerbungen.

Christian Wessels
EDV-Dienstleistungen

Jakob-Borchers-Str. 3 ■ 26340 Zetel
1. OG Fa. Stadtlander
Telefon: 04453 4897334
Telefax: 04453 4897335
Mobil: 0174 4889642
E-Mail: info@edv-wessels.de

SCAN ME

www.edv-wessels.de

Hier werden schöne Ausflüge u. a. nach Groningen oder die zusätzlichen Wahlklassenfahrten nach England hervorgehoben. Die zahlreichen sportlichen Wettkämpfe sorgen für Teamgeist und Zusammenhalt unter den Schülerinnen und Schülern.

Das feste Klassenlehrerteam (zwei Klassenlehrkräfte) bis zur zehnten Klasse, der damit verbundene Klassenzusammenhalt und die daraus resultierende angenehme Lernatmosphäre

werden genauso positiv herausgestellt wie die individuelle bzw. differenzierte Förderung des Einzelnen innerhalb der Klasse.

Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler zeigen, dass die IGS Friesland-Süd durchaus eine Schulform ist, die auch nach dem Abschluss in positiver Erinnerung bleibt.

Die Entscheidung vieler Zeteler Eltern, ihre Kinder an die OBS Bockhorn zu schicken, basiert auf einer Vielzahl von Fak-

toren. Neben dem Wunsch, bestehende soziale Kontakte der Kinder zu erhalten, spielen auch pädagogische Überlegungen und Präferenzen für bestimmte Schulkonzepte eine Rolle. Nicht zu vergessen sind aber auch die sozialen Netzwerke, die durch personalisierte Inhalte unser Denken und Verhalten beeinflussen, indem sie Emotionen verstärken, Meinungen lenken und die Wahrnehmung der Realität verzerren.

Der Urwald-Fuchs erinnert daran, dass jede Entscheidung einer sorgfältigen Abwägung bedarf, die auf objektiven Gründen sowie fundierten Argumenten basiert. Dabei ist es wichtig, sich nicht von der Mehrheit oder einem allgemeinen Trend beeinflussen zu lassen. Alle relevanten Aspekte müssen kritisch hinterfragt werden, um dann zu einer durchdachten und nachhaltigen Entscheidung zu gelangen, die so den eigenen Werten und Zielen entspricht.

Michael Röben zum Ersten Gemeinderat der Gemeinde Zetel gewählt

ZETEL. Der Rat der Gemeinde Zetel hat in seiner letzten Sitzung Michael Röben mehrheitlich zum 1. Gemeinderat der Gemeinde Zetel gewählt.

Michael Röben, der als Amtsleiter für den Fachbereich Ordnung und Finanzen tätig ist, wird zum 1. Juli 2025 ernannt und löst damit den jetzigen Ersten Gemeinderat Bernd Hoinke ab, der dann in den wohlverdienten Ruhestand geht. Gleichzeitig wird Michael Röben der neue Stellvertreter des Bürgermeisters Olaf Oetken.

Im Rahmen der Ratssitzung hat Bürgermeister Olaf Oetken den beruflichen Werdegang von Michael Röben erläutert: Danach hat er seine erste Ausbildung bei der Gemeinde Zetel zum Verwaltungsfachangestellten von 1998 bis 2001 absolviert und anschlie-



Von links: Ratsvorsitzender Fritz Schimmelpennig, der zukünftige Erste Gemeinderat Michael Röben und Bürgermeister Olaf Oetken

ßend die Fachhochschulreife erlangt. Im Anschluss folgte das Studium zum Diplomverwaltungswirt in Hildesheim. Eine

zweijährige Ausbildung zum Bilanzbuchhalter schloss sich an. In der Zeit von 2007 bis 2022 übte er das Amt des stellvertretenden Amtsleiter des Fachbereichs Ordnung und Finanzen aus, bis er ab 2022 – nach der Wahl von Olaf Oetken zum Bürgermeister – Amtsleiter des Fachbereichs Ordnung und Finanzen wurde.

Im Rahmen seiner dienstlichen Tätigkeit wurden u.a. die Umstellung von der kameralistischen zur doppelten Haushaltsführung, die Einführung der „Wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge“ und die eigenständigen Gebührenkalkulationen realisiert.

7 Jahre Garantie und Mobilitätsgarantie auf alle Fahrzeuge

7 Jahre kostenlose Rädereinlagerung

7 Jahre kostenloser Ersatzwagen

7 Jahre kostenlose Fahrzeugwäschen

7 Jahre kostenlose Dialogannahme

*gemäß Bedingungen Treuepass

So geht AUTOKAUF heute!

AUTOHAUS PENNING

Autohaus Claas Penning GmbH
Westersteder Straße 6 – 14a • Fon 04452/91200
26340 Zetel-Neuenburg | www.autohaus-penning.de

Pumpen und Rührwerke

für Biogas und
Abwasser

Landia

ENGINEERED TO LAST

Landia GmbH · Farberstrasse 2 · 26340 Zetel · landia.de

„Spare in der Zeit, dann hast du in der Not.“

Haushalt im Rat einstimmig verabschiedet

ZETEL. Entgegen den Erwartungen des Haushaltsplanes 2024 konnte das Jahr unter dem Strich erneut mit einem sehr auskömmlichen Plus abgeschlossen werden. Dies ist insbesondere auf Sondereffekte bei den Gewerbesteuereinnahmen zurück zu führen. Aber diese erfreuliche Entwicklung sollte uns nicht übermütig werden lassen. Denn die Zeiten werden schwieriger werden. Die aktuelle Wirtschaftsflaute kommt erst mit Verzögerung bei den Kommunen an. Dies lässt den aktuellen Blick auf die Zahlen wie durch ein Milchglas wirken und mahnt zur Vorsicht.

Erwartungsgemäß werden die Einnahmen aus Gewerbesteuer in den nächsten Jahren zurückgehen. Andererseits stehen noch einige große Investitionen an: Der Erweiterungsbau der Grundschule Zetel wird gerade erstellt und zieht erhebliche Kosten in 2025 und 2026 nach sich. Der Sozialtrakt des Bauhofs ist noch zu erstellen, ein neues Tanklöschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Zetel wird in ca. drei Jahren benötigt und muss wegen der langen Lieferfristen bereits jetzt bestellt werden. Die bauliche Unterhaltung des gemeindlichen Vermögens sowie der Ausbau von Straßen im Programm der wiederkehrenden Beiträge (Achterweg und von-Eichendorff-Straße) werden mit einem hohen Anteil aus dem Haushalt finanziert. Darüber hinaus sind steigende Personalkosten durch Tariflohnerhöhungen zu erwarten. Mit der



Sanierung der Grundschule Neuburg steht noch eine weitere Mammutaufgabe an.

Von daher war es wichtig und richtig, den Haushalt frühzeitig zu stabilisieren. Dies ist uns –unter anderem- durch eine moderate Anpassung der Hebesätze in 2024 gelungen. Die SPD Fraktion hat sich die Hebesätze auch jetzt angeschaut und sieht aus den vorgenannten Gründen keine weitere Luft für eine Reduzierung, die wirtschaftlich zu rechtfertigen wäre. In die Haushaltssatzung des letzten Jahres wurde auf Antrag der SPD/FDP-Gruppe eine moderate Erhöhung der Hebesätze für Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer mehrheitlich aufgenommen und verabschiedet. In der Nachschau zeigt sich, dass dies genau die richtige Entscheidung war, um die Finanzlage zu stabilisieren und die Gemeinde zukunftsfähig aufzustellen.

Um so erfreulicher ist es, dass die Beiträge für die Kläranlage und den Straßenausbau in den

nächsten Jahren trotz erheblicher Investitionen konstant gehalten werden können.

Das Klimakonzept wurde im letzten Jahr finalisiert und verabschiedet. Die SPD/FDP-Gruppe hat sich bewusst dafür entschieden, die halbe Stelle Klimaschutzmanager/in nicht fortzuführen, sondern eine neue Vollzeitstelle zu schaffen, welche künftig neben weiteren Schnittstellenaufgaben im Rathaus auch den Bereich Klimaschutz verantwortet. Es geht schließlich nicht darum, einen Plan zu erarbeiten, der dann in der Schublade verschwindet, sondern Klimaschutz in das tägliche Handeln zu verankern. Hier sehen wir durch den neu geschaffenen Aufgabenbereich großes Potenzial.

Sollten alle geplanten Maßnahmen umgesetzt werden, müssten neben dem Verzehr liquider Mittel weitere Investitionskredite aufgenommen werden, so dass die Gesamtverschuldung auf rund 6 Mio. Euro ansteigen würde. Für eine Gemeinde, deren Schuldenstand in

2022 auf Null gesunken ist, ist dies eine unübersehbare Kehrtwende. Zu bedenken ist jedoch, dass diese Schulden mehr als ausreichend durch bilanzielles Anlagevermögen gedeckt sind. Aber Zinsen und Tilgung müssen aus dem so genannten Ergebnishaushalt bestritten werden. Daher ist hier ein positives Ergebnis wichtig. Dies kann über eine Ausschüttung i.H.v. 500 TEUR der Gemeinde-Ökostrom GmbH abgebildet werden – im übrigen eine 15-jährige Erfolgsgeschichte mit Potenzial!

Problematisch ist nach wie vor, dass die Kommunen durch Bund und Land nicht hinreichend mit finanziellen Mitteln ausgestattet werden, um die vorgegebenen Aufgaben kostenneutral erfüllen zu können. Viele Maßnahmen sind nur mit zusätzlichem Personal zu meistern, was wiederum Folgekosten nach sich zieht, die eben nicht erstattet werden. Hier sind unsere Landtags- und Bundestagsabgeordneten gefordert, Konzepte mitzugestalten, die die Kommunen dauerhaft finanziell entlasten.

Das Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger vor Ort und eine funktionierende dörfliche Struktur, die Antworten auf die Herausforderungen dieser Zeit bereit hält, ist ein wichtiger Faktor für den Fortbestand der Demokratie und der Verhinderung zunehmender Spaltungen in unserer Gesellschaft.

Blieben Sie zuversichtlich und konstruktiv!

Landcafé Astedersfeld

Kleines Antikcafé auf ehemaligem Bauernhof
direkt am Badeseesee

Öffnungszeiten:

Ganzjährig nur auf Anmeldung

Inh. Ella Weiner-Neumann · Baasenmeerstraße 6 · 26340 Astedersfeld
Telefon 04452-91 88 56 · www.ferienhof-friesland.de



Energieausweise · Rauchmelder



Roland Schubert

Schornsteinfegerbetrieb



Pohlstraße 2 · 26340 Zetel · Telefon 04453 489482

Schleifen an Rathausfront als sichtbares Zeichen

ZETEL. Die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Zetel hatte schon früher versucht auch an Zetels Ortseingängen die Gelben Solidaritätsschleifen für Soldaten im Einsatz anbringen zu lassen. Dies war bislang immer am Widerstand der CDU-Fraktion gescheitert.



Zuletzt stand der Kompromiss zur Abstimmung, eine

Schleife an der Zufahrt zum Munitionslager am Fuhrenkamp anzubringen. Als nun im Verwaltungsausschuss darüber entschieden werden sollte, konnte durch die Anregung von Gaby Heyne, Vorsitzende der lokalen CDU-Gliederung, ein sehr guter Kompromiss erzielt werden. Ein Schild mit den Solidaritätsschleifen für ALLE Einsatzkräfte sollte an der Rathaus-Front angebracht werden. Sichtbar für alle Bürger an zentraler Stelle im Ort.

Die Firma ALPHASHIRT hat dieses Symbol entworfen und hält die Vermarktungsrechte. Der Geschäftsführer der Firma, Thomas Schlee, hat freundlicherweise die Rechte für den guten Zweck kostenfrei zur Verfügung gestellt, sodass Bernd Frosch von der Firma SE-Werbung eine



entsprechend große Scheiben-Plakette für unser Rathaus realisieren konnte.

Ein gelungener Kompromiss und ein starkes Zeichen der So-

lidarität mit ALLEN die sich für das Gemeinwohl einsetzen und dabei zuweilen ihre körperliche und seelische Unversehrtheit einbüßen.

Mit der SPD und dem Rad unterwegs in der Friesischen Wehde

ZETEL. Auch in diesem Jahr unternimmt der SPD-Gemeindeverband Zetel-Neuenburg am Sonntag, den 17. August 2025 seine jährliche und beliebte Fahrradtour. Die Veranstaltung ist wie immer offen für alle Mitglieder und Interessierte. Geplant ist eine Tour in den nord-östlichen Bereich von Zetel und anliegende Gemeinden.

Der Start für die Neuenburger Teilnehmer ist um 12.30 Uhr auf dem Dörpplatz. Um 13.00 Uhr ist dann mit den Zeteler Teilnehmern am neuen Feuerwehrhaus in Zetel-Süd die gemeinsame Weiterfahrt vorgesehen.



Neben Informationen und Erfrischungen am Rande der Strecke ist natürlich auch wieder eine Kaffeepause und zum Abschluss ein gemeinsames Grillen vorgesehen.

Wie schon im letzten Jahr ist die Teilnahmegebühr in Höhe von 15,- € pro Person während der Fahrt zu entrichten. In dem Start-Obulus sind die Kaffeepause, die Getränke während der

Pausen sowie das Grillen enthalten. Ingo Logemann versucht auch in diesem Jahr wieder eine interessante Tour zusammen zu stellen. Weitere Informationen gibt es zu gegebener Zeit. Notiert schon mal den Termin. Beachtet bitte, dass auch in diesem Jahr die Teilnehmerzahl begrenzt sein wird.

Anmeldungen werden bereits entgegengenommen durch Ingo Logemann, 04453/1722 oder per Email unter natour@wehde1.de mit folgenden Daten der einzelnen Teilnehmer: Name, Vorname, Ort, Telefon und Einstiegsort in die Tour.



SE Werbung

ENTWÜRFE | BESCHRIFTUNGEN | SCHILDER | DIGITALDRUCK

Inh. Bernd Frosch
Neuenburger Straße 47
26340 Zetel
Telefon 04453 4342

Fax 04453 3704
E-Mail: info@se-werbung.de
Internet: www.se-werbung.de

SIEMTJE MÖLLER

Mitglied des Deutschen Bundestages

Friesland ■ Wilhelmshaven ■ Wittmund

■ BERICHT AUS BERLIN



© Joyfull | dreamstime.com

*Liebe Bürgerinnen
und Bürger,*

die Bundestagswahl liegt hinter uns, und obwohl das Ergebnis auf Bundesebene für die SPD enttäuschend war, freue ich mich, dass wir hier vor Ort erneut ein gutes Ergebnis erzielt und das Direktmandat gewonnen haben. Ich danke allen, die mich bei meiner Kandidatur auf vielfältige Weise unterstützt haben – sei es durch tatkräftige Hilfe vor Ort, das Verbreiten unserer Botschaften oder das Überzeugen der Wählerinnen und Wähler von den Zielen der Sozialdemokratie. Ohne euch wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Es ist mir eine Ehre, unsere Region weiterhin in Berlin zu vertreten.

Doch bei diesem Ergebnis dürfen wir uns nicht ausruhen. In Berlin haben die Sondierungsgespräche mit der Union begonnen, mit einem ersten Zwischenergebnis zur Finanzierung der großen Herausforderungen, vor denen wir stehen.

Jeder von uns spürt es täglich: Ob bei der Bahn, auf den Straßen oder in unseren Schulen und Kitas – unser Land läuft Gefahr, auf Verschleiß zu fahren. Das müssen wir dringend ändern. Gleichzeitig bleibt ein starkes, sicheres Europa eine der wichtigsten Aufgaben unserer Generation. Angesichts der globalen Lage und der wachsenden Sicherheitsrisiken müssen wir die Verteidigung langfristig finanzieren – jedoch niemals zulasten der dringend

notwendigen Investitionen in unser Land. Wir setzen unsere Sicherheit nicht gegen den sozialen Zusammenhalt.

Deshalb haben wir ein umfassendes Finanzierungspaket als Basis für alles Weitere geschnürt. Um die dringend benötigten Mittel für ein modernes Deutschland bereitzustellen, gehen wir folgende vier Schritte:

500 Milliarden Euro Sondervermögen für Infrastruktur – Mit diesem Paket sichern wir langfristige Investitionen in Schienen, Brücken, digitale Netze und den Klimaschutz im ganzen Land. Wir modernisieren Deutschland und beseitigen den Investitionsstau!

Entkopplung der Verteidigungsausgaben von der Schuldenbremse – Wir erhöhen unsere Sicherheitsausgaben und investieren mindestens zwei Prozent unserer Wirtschaftsleistung in die Verteidigung und das, ohne soziale und innere Sicherheit gegen die äußere Sicherheit zu stellen. Zudem werden wir absichern, dass andere wichtige Bereiche nicht benachteiligt werden, werden wir alle Ausgaben für die Bundeswehr, die über ein Prozent hinausgehen, künftig nicht mehr auf die Schuldenbremse anrechnen. So garantieren wir eine stabile Finanzierung der Landes- und Bündnisverteidigung, ohne andere notwendige Investitionen zu gefährden.

Reform der Schuldenbremse für Bund und Länder – Wir verhindern, dass die Schuldenbremse weiterhin als Investitionsbremse



wirkt. Bis Ende 2025 werden wir eine grundlegende Reform der Schuldenregel für den Bund umsetzen.

Vorgezogener Einstieg in diese Reform – Bereits jetzt ermöglichen wir es den Ländern, Schulden für Investitionen aufzunehmen, so wie es der Bund bereits tun kann.

Diese vier Maßnahmen bilden das Fundament, auf dem die weiteren Gespräche aufbauen werden. Die Sondierungen gehen weiter – nun auch zu weiteren Themen wie Renten, Löhne, Mieten und Familien. Das wird nicht einfach. Aber die SPD ist sich ihrer Verantwortung für unser Land und die hart arbeitenden Menschen bewusst. Unser Ziel bleibt klar: Wir wollen ein Deutschland, das in die Zukunft investiert, unsere Sicherheit stärkt und wirtschaftliches Wachstum fördert.

Parallel zur Regierungsbildung werden wir auch das Wahlergebnis der Bundestagswahl aufarbeiten, die richtigen Schlussfolgerungen ziehen und mit einer klaren programmatischen Erneuerung in die kommenden Jahre gehen. Wir brauchen eine handlungsfähige Sozialdemokratie – und genau die gestalten wir jetzt.

Der ordentliche Bundesparteitag wird von Dezember auf Juni 2025 vorgezogen. Dort werden die Delegierten die Schlussfolgerungen aus der Wahlanalyse beraten und einen Fahrplan für die strategische, programmatische und organisatorische Ausrichtung der SPD bis zur Bundestagswahl 2029 erarbeiten.

An diesem Prozess sollten wir auf allen Ebenen mitwirken. Ich freue mich darauf, in den kommenden Wochen mit euch ins Gespräch zu kommen, das Ergebnis der Bundestagswahl vor Ort zu analysieren und daraus konkrete Schritte abzuleiten. Ich bin fest davon überzeugt: Die Sozialdemokratie ist von großer Bedeutung für unser Land, und wir müssen alle gemeinsam – ob auf kommunaler, Landes- oder Bundesebene – dafür eintreten, dass wir das Beste für die Menschen in unserem Land erreichen.

Ich freue mich auf den Austausch mit euch!

Herzliche Grüße
Eure

Siemtje Möller

PFLANZKARTOFFELN

Über 80 Sorten Tomaten-Saaten
Über 80 Sorten Salat-Saaten
Blühende Frühlingsblumen

FOKKO HEICKEN · 26340 Neuenburg
Tel. 04452/276 · Westersteder Str. 31



Rund um die Uhr bei uns einkaufen

luebben-zettel.de



AWO-Weihnachtsfeier wurde zum dörflichen Event

Herzliche Seniorenweihnachtsfeier sorgt für Freude und Gemeinschaft

NEUENBURG. Eine wunderschöne Weihnachtsfeier voller Herzlichkeit und Gemeinschaft durften rund 50 Seniorinnen und Senioren erleben. Der Ortsverband Neuenburg der Arbeiterwohlfahrt (AWO) organisierte, zusammen mit Mitgliedern des SPD Ortsvereins Zetel/ Neuenburg eine Veranstaltung, die insbesondere älteren Menschen, die alleinstehend sind, eine festliche Freude bereitete.

Ermöglicht wurde die letztendlich für alle Teilnehmer kostenlose Feier durch das soziale Engagement und die Unterstützung der Schlehenglühweinbude auf dem „Neeborger Wiehnachtsmarkt“. Die Verantwortlichen der Bude, welche seit vielen Jahren Jahr für Jahr soziale Projekte an Schulen und Kindergärten unterstützen, ent-



schieden sich diesmal dafür, eine Veranstaltung zu organisieren, die älteren Menschen in Neuenburg und Umgebung eine schöne Adventszeit ermöglicht. Bei Kaffee und Kuchen genossen die

Gäste nicht nur ein liebevoll gedecktes Kaffeegedeck, sondern auch ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Mit musikalischen Darbietungen, kleinen Vorträgen, weihnachtlichen Geschichten und dem Besuch des Weihnachtsmannes wurde eine besinnliche Stimmung geschaffen.

Die Resonanz der Teilnehmenden war durchweg positiv. Viele äußerten ihren Dank für die schöne Atmosphäre und die Gelegenheit, wieder einmal mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Gerade für jene, die im Alltag oft wenig soziale Kontakte haben, war dieser Nachmittag eine wertvolle Gelegenheit, sich auszutauschen und die festliche Stimmung gemeinsam zu genießen. Alle Organisatoren zeigten sich zufrieden mit dem

Verlauf der Feier und betonten, wie wichtig solche Veranstaltungen für das soziale Miteinander in der Gemeinde sind. Auch in diesem Jahr soll wieder eine ähnliche Aktion stattfinden, um älteren Menschen eine Freude zu bereiten und ihnen die Adventszeit zu verschönern.

Die Verantwortlichen des AWO Ortsverbands Neuenburg freuen sich natürlich auch, wenn es weiteren Zuwachs in ihren Reihen gibt. Sollte jemand Lust zur Teilnahme am Spielenachmittag für Senioren (mit Kaffee und Kuchen) im Vereenshus Neuenburg haben, ist er oder sie bei diesen Treffen herzlich willkommen. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei den Ansprechpartnern Fred Gburreck (04452 918291) oder bei Gerhard Rusch (04452 7805).



AWO Kreisgeschäftsführerin Doris Tjarks und Fred Gburreck gratulierten Olga Kleinhuis ganz herzlich zur langjährigen Mitgliedschaft in der AWO und überreichten Blumen, Urkunde sowie eine Anstecknadel.

Pflasterarbeiten

Drainage

Entwässerung

Kellerabdichtung

Garagenhofbau

QUALITÄT SEIT 1988

WÜBBENHORST
STRASSENBAU GMBH

Ahmstr. 5 · Wilhelmshaven · Tel. 044 21 / 20 36 06
www.wuebbenhorst-strassenbau.de

UDO KAMPS

Bedachungen aller Art

- Dachsanierung
- Isolierung
- Bauklempnerei
- Reparaturarbeiten
- Photovoltaik
- Flachdachsanierung

Telefon:

04453/978001

Telefax:

04453/978052

Klein-Schweinbrück 32c
26340 Zetel

Müllablagerungen an Altglas- und Kleidercontainern

SPD Zetel-Neuenburg richtet dringenden Appell an die Bevölkerung

ZETEL / NEUENBURG. Die zunehmenden Müllablagerungen an Altglas- und Kleidercontainern stellen ein ernstes Problem für unsere Gemeinde dar. Immer häufiger finden sich dort Abfälle, die weder vorgesehen noch erlaubt sind: alte Kartons, Möbelstücke, Hausmüll oder gar Elektroschrott. Dieses Verhalten belastet die Umwelt, behindert die sachgemäße Entsorgung und stellt eine Missachtung derjenigen dar, die sich um die Reinigung und Leerung der Container kümmern.

Die Mitarbeitenden, die regelmäßig die Container leeren und die Umgebung säubern, leisten einen unverzichtbaren Dienst für die Gemeinschaft. Doch das Verhalten mancher Bürgerinnen und Bürger zeigt, dass dieser Einsatz häufig nicht wertgeschätzt wird. Statt einer ordnungsgemäßen Entsorgung in die vorgesehenen Mülltonnen oder Recyclingstationen, müssen die Fachkräfte unzulässige

Abfälle mühsam entfernen. Das ist nicht nur zeitaufwendig, sondern auch gesundheitsschädlich, vor allem wenn es sich um zerbrochenes Glas handelt.

Ein besonderes Risiko geht von Glasscherben aus, die durch unsachgemäß abgestellte Altglasabfälle entstehen. Diese Scherben können nicht nur Verletzungen bei Passanten und Mitarbeitenden verursachen, sondern stellen auch eine Gefahr für spielende Kinder oder Tiere dar. Die Verantwortungslosigkeit weniger Menschen kann so weitreichende Folgen haben.

Jede Bürgerin und jeder Bürger hat die Pflicht, Abfälle umweltgerecht zu entsorgen. Der Landkreis stellt dafür ausreichend Mülltonnen und Recyclinghöfe zur Verfügung. Altglas- und Kleidercontainer sind ausschließlich für die vorgesehenen Materialien gedacht – und auch diese sollten nur bei leerem Container hineingelegt werden. Sollte ein Container voll sein, sind die zu ent-



sorgenden Gegenstände wieder mitzunehmen und zu einem späteren Zeitpunkt oder an einem anderen Standort zu entsorgen.

Unsachgemäße Müllentsorgung schadet nicht nur der Umwelt, sondern beeinträchtigt auch das Zusammenleben in unserer Gemeinde.

Eine saubere Umgebung ist eine Gemeinschaftsaufgabe –

und wir alle tragen dazu bei! Darum fordern wir als Sozialdemokraten der Gemeinde Zetel alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, gemeinsam für eine saubere Umgebung einzustehen und nicht weg zu schauen, sondern aufmerksam zu sein und Courage denen gegenüber zu zeigen, die Müll in die Natur werfen bzw. abstellen.

Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen und die Menschen respektieren, die jeden Tag für Sauberkeit und Ordnung sorgen!

Ingo Appelt kommt nach Neuenburg

39. Kleinkunstabend der SPD Zetel-Neuenburg am 19. September 2025 im Vereenshus



NEUENBURG. In MÄNNER NERVEN STARK zerlegt Ingo unser Miteinander so wunderbar und gleichzeitig pointiert wie kein anderer. Nichts ist vor ihm sicher – von der Kommunikation zwischen den Geschlechtern bis hin zu kleinen Macken und Mackern, die uns das Leben schwer machen. Denn wer ist schuld an der Misere? Die Männer! In einer Welt voller Fettnäpfchen reicht Ingo ihnen helfend die Hand. Für die Frauen, für den Frieden. Er ist der Safe Space des Lachens, die letzte Bastion gegen das Spießertum.

Sorgt euch nicht: Was bei Appelt passiert, bleibt bei Appelt. Lacht kaputt, was euch kaputtmacht – Comedy ab 18! Aktuelle Tourtermine: www.ingoappelt.de

Kartenvorverkauf:

■ E-Mail: urwaldfuchs@web.de (noch einige wenige Karten)

■ Online: www.reservix.de (nutzen Sie den QR-Code)



Wie immer wird der Kleinkunstabend im Vereenshus zu Neuenburg veranstaltet. Einlass wird ab 18.00 Uhr sein, Beginn der Vorstellung 19.30 Uhr.

Im Vorverkauf können die Karten für 30,- € erworben werden. An der Abendkasse kosten sie dann, sofern noch verfügbar, 33,- €.

Neujahrsempfang der SPD Zetel-Neuenburg

Volles Haus im Wehdehof

ZETEL. Unter der Überschrift: Zukunft Deutschland – Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl haben Spitzenpolitiker aus der Region am Freitag, 24. Januar 2025, Bürger-Fragen beantwortet.

Zum 17. Mal wurde durch die Orts-SPD ein Neujahrsempfang im Format: „Gespräch im neuen Jahr“ durchgeführt. Immer wurden Brandthemen diskutiert und immer wurden richtungsweisende Themen aufgegriffen; erstmalig jedoch, lag der Termin knapp vier Wochen vor einer Bundestagswahl.

Siemtje Möller – MdB und Parlamentarische Staatssekretärin der Verteidigung, Olaf Lies – Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung sowie Jannes Wiesner – Fraktionsvorsitzender



der friesischen SPD-Kreistagsfraktion und Buchautor, waren der Einladung des SPD-Ortsvereins Zetel-Neuenburg gefolgt und haben sich unter der Moderation der Journalistin Sandra Binkenstein den kritischen Fragen zur Zukunft Deutschlands gestellt.

Die perspektivischen Themen Industriestandort Deutschland, Energieversorgung, soziale Sicherungssysteme, Krankenhäuser und Gesundheitsfürsorge, Bildung und nicht zuletzt die Themen Verteidigungsfähigkeit und Innere Sicherheit waren Gegenstand der Fragen und Diskussion. Dabei waren die Politiker klar und nachvollziehbar in ihren Ausführungen.

Selbstkritisch reflektierten sie die stattgehabte Politik der Ampel-Koalition. Es gelang ihnen mit klaren und realistischen Ansagen zum notwendigen politischen Handeln, Mut und Zuversicht zu schüren, dass Deutschland wieder ein prosperierendes Land sein kann, wenn es gelingt, die Wirtschaft mit bezahlbarer Energie und Bürokratieabbau zu stärken. Zuwanderung zum Wohle der Gesellschaft zu gestalten. Asylsuchende schnell einzuord-

nen und Diejenigen ohne Bleibeperspektive zügig zurückzuführen. Um nur einige Beispiele zu benennen. Patentlösungen für die Herausforderungen unserer Republik gibt es nicht. Aber die Zukunft ist noch gestaltbar, weshalb die nächste Bundesregierung mit Nachdruck die akuten und die perspektivischen Herausforderungen meistern muss.

Jannes Wiesner gelang es zudem, den zahlreichen jungen Gästen Mut zu machen und sie zu motivieren, sich politisch zu interessieren und zu engagieren. Er überzeugte mit überragender Eloquenz und persönlichem Vorbild. Hat er doch mit 23 Jahren bereits sein 2. Juristisches Staatsexamen absolviert und ein Buch geschrieben. Dabei ist er jüngster Fraktionsvorsitzender der SPD im Kreistag des Landkreis Friesland und zuvor jüngster Kreistagsvorsitzender.

Bauarbeiten an der Bohlenberger Straße



Die Arbeiten der Grundschulerweiterung in Zetel haben begonnen. In den nächsten zwei Jahren, aber spätestens zum Schuljahr 2026/2027 soll hier eine Mensa mit drei Klassenräumen und einem Differenzierungsraum für ca. 3,2 Millionen Euro entstehen.



LONECKE

Bauen • Wohnen • Garten



TRAUCO

Bauen • Wohnen • Garten



Ihr Partner in Zetel, wenn es ums Bauen und Renovieren geht.

Lonecke GmbH & Co. KG • Neuenburger Straße 22 • 26340 Zetel
Tel: 044 53 / 93 28 - 0 • www.lonecke-zetel.de • info@lonecke-zetel.de

KASOL

Schädlingsbekämpfung

staatlich geprüfter Fachbetrieb



**Objektbetreuung
Prävention
Befallsmanagement
Monitoring**



Kundendienst

04453-4839973

Wachsende Unzufriedenheit

Warum sich immer mehr Menschen in Deutschland abgehängt fühlen

Immer mehr Menschen in Deutschland fühlen sich abgehängt, weil sich gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen zunehmend ungleich auf verschiedene Bevölkerungsgruppen auswirken. Gründe dafür sind u. a.:

- Steigende Lebenshaltungskosten, insbesondere für Miete, Energie und Lebensmittel.
- Schlechte Infrastruktur, Ärztemangel und schwindende Arbeitsplätze besonders in den ländlichen Regionen.
- Viele fühlen sich von politischen Entscheidungen nicht mehr vertreten.
- Bürokratie, langwierige Prozesse und fehlende Reformen verstärken das Gefühl der Ohnmacht.
- Themen wie Migration, Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit sorgen für Spaltungen.
- Manche haben das Gefühl, dass ihre Sorgen nicht ernst genommen werden.
- Populistische Parteien gewinnen an Zulauf, weil sie einfache Lösungen für komplexe Probleme versprechen.

Dies sind nur einige Gründe, die das Gefühl verstärken, dass der eigene Lebensstandard und die Zukunftsaussichten schlechter werden – während andere weiter aufsteigen. Die Folge ist wachsende Unzufriedenheit und ein Gefühl des Abgehängtseins.

In den letzten Jahren hat sich leider das Bild einer wachsenden Unzufriedenheit in Deutschland verfestigt. Negative Schlagzeilen dominieren oft die Berichterstat-



tung und durch soziale Medien und bestimmte politische Gruppierungen werden Meinungen extremer, so dass man den Eindruck gewinnt, dass jeder gegen jeden kämpft, statt Lösungen zu suchen. Früher war Höflichkeit und gegenseitiger Respekt selbstverständlich. Heute scheinen Beleidigungen, Provokationen und verbale Aggression normal zu sein – sowohl im echten Leben als auch online. Viele Menschen erwarten, dass der Staat alle Probleme löst. Gleichzeitig lehnen sie Verantwortung ab und üben pauschale Kritik an der Regierung, ohne konstruktive Vorschläge zu machen.

Geht es den Deutschen wirklich so schlecht?

Deutschland ist eines der reichsten Länder der Welt mit einem hohen Lebensstandard, sozialer Absicherung und einem Gesundheitssystem. Dennoch gibt es erhebliche Herausforderungen, die dringend gelöst werden müssen wie der Fachkräftemangel, das in die Krise geratene Rentensystem, die Wohnungskrise, die steigenden Armutszahlen, die hohen Energiepreise, der Klimaschutz,

die schwerfällige Bürokratie, die steigenden Migrationszahlen, die Integrationsprobleme, die finanzielle Belastung des Sozialstaats, das schwache Bildungssystem, das kränkelnde Gesundheitssystem, die schwache Digitalisierung und vor allem die steigende Politikverdrossenheit, da der Bürger das Vertrauen in die Politik verloren hat und so populistische Strömungen an Zulauf gewinnen.

Dass manche Menschen Deutschland mittlerweile als Diktatur bezeichnen, liegt oft an der Unzufriedenheit mit der Regierung oder bestimmten Maßnahmen (z. B. Corona-Regeln). Dennoch sind solche Vergleiche historisch ungenau und falsch, da echte Diktaturen ganz andere Merkmale aufweisen.

Trotz aller Unzufriedenheit muss man sich bewusst machen, dass Deutschland ein demokratischer Rechtsstaat und keine Diktatur ist. Ein Rechtsstaat kennzeichnet sich durch:

- **Meinungsfreiheit:** Jeder kann seine Meinung äußern, demonstrieren oder sich politisch engagieren, ohne Angst vor Verfolgung haben zu müssen.
- **Unabhängige Justiz:** Gerichte entscheiden frei von politischen Einflüssen, was elementar für eine funktionierende Demokratie ist.
- **Soziale Sicherheit:** Arbeitslosenversicherung, Krankenversicherung und Sozialhilfe sorgen dafür, dass niemand völlig schutzlos ist.

Um zu verstehen, wie gut es uns trotz aller Herausforderungen

geht, lohnt ein Blick auf echte Diktaturen:

- **Nordkorea:** Menschen leben unter ständiger Überwachung, es gibt keine freie Meinungsäußerung, und wer sich gegen das Regime stellt, riskiert Gefängnis oder Schlimmeres.
- **China:** Kritiker der Regierung werden verfolgt, zensiert oder sogar inhaftiert. Die Bevölkerung wird durch ein Social-Credit-System kontrolliert.
- **Iran:** Menschen, insbesondere Frauen und Regimekritiker, haben kaum Rechte. Protestierenden brutal niedergeschlagen.

Deutschland ist nicht perfekt, aber es bietet Freiheit, Sicherheit und Wohlstand. Statt nur unzufrieden zu sein, sollten wir lernen, wieder respektvoll miteinander umzugehen und unsere Demokratie wertzuschätzen. Kritik ist wichtig, doch sie sollte konstruktiv und fair sein – ohne Hass und Respektlosigkeit. Letztlich liegt es an jedem Einzelnen, die Gesellschaft positiv zu gestalten. Deutschland steht vor ernsthaften Herausforderungen, ist aber keineswegs am Abgrund. Viele Probleme sind hausgemacht, könnten jedoch mit entschlossenen Reformen gelöst werden. Die entscheidende Frage ist, ob Politik, Wirtschaft und Gesellschaft den Willen zur Veränderung aufbringen.

Aufgrund der aktuellen Herausforderungen hofft der Urwald-Fuchs auf eine neue Bundesregierung, die den Rechtsstaat konsequent schützt und drängende Probleme entschlossen angeht. Notwendig sind klare politische Maßnahmen, die Sicherheit, Freiheit und Gerechtigkeit gewährleisten, anstatt populistischen Strömungen nachzugeben oder grundlegende demokratische Werte zu gefährden. Nur eine Regierung, die Verantwortung übernimmt und nachhaltige Lösungen erarbeitet, kann das Vertrauen der Bevölkerung zurückgewinnen und die Stabilität der Gesellschaft sichern.

Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen!

IRPS-BORCHERS
IMMOBILIEN

bewerten · verwalten · verkaufen · vermieten

Ihr qualifizierter Immobilien-Sachverständiger

www.irps-borchers-immobilien.de

Kontakt: Tel. 04453 / 486768 · post@ibo-immo.de

MdB Siemtje Möller besucht Grabstederfeld

Raumüberfrachtung durch Energieinfrastruktur im Fokus

GRABSTEDERFELD. Am Mittwoch, den 19. Februar 2025 trafen sich Mitglieder der Bürgerinitiativen Gegenwind Bockhorn und Windwiderstand Friedeburg mit der Bundestagsabgeordneten Siemtje Möller in Grabstederfeld. Anlass des Treffens war die zunehmende Belastung von Mensch und Natur durch den Ausbau der erneuerbaren Energien in der Region.

Die Einladung zu diesem Termin ging von MdB Siemtje Möller aus, nachdem Mitglieder der IG Gegenwind Bockhorn bereits bei einer SPD-Podiumsdiskussion in Zetel auf die Herausforderungen der Energiewende für Bockhorn hingewiesen hatten. Vor dem gemeinsamen Gespräch nutzte Edda Bartels, Vorsitzende des Vereins Gegenwind Bockhorn e.V., die Gelegenheit, Frau Möller durch das betroffene Gebiet zu fahren. Stationen der Tour waren Bockhornerfeld, Grabstede, Grabstederfeld und Jührdenerfeld. Dabei machte Bartels auf die Vielzahl von Stromtrassen aufmerksam und zeigte die Planungen für einen neuen Windpark mit sechs Windkraftanlagen im Naturschutzgebiet Bockhorner Moor auf.

Belastungen durch Infrastruktur deutlich gemacht

Bockhorn sowie der Landkreis Friesland haben die erforderlichen Beitragsziele zur Energiewende bereits erfüllt. Die IG Gegenwind Bockhorn setzt sich dafür ein, das südliche Friesland



Von links: Elke Sieckmann, MdB Siemtje Möller, Marion Wegner, Arno Sieckmann, Thies Behrens, Urte Behrens, Stephan Wegner.

von weiteren Windkraftanlagen freizuhalten. „Wir haben bereits ausreichend ober- und unterirdische Leitungen. Weitere Stromtrassen sind in Planung. Es braucht hier keinen weiteren Windpark“, so die Vertreter der IG Gegenwind Bockhorn, die im Übrigen kritisieren, dass weder Natur, Landschaft noch der Mensch selbst bei der Änderung des Flächennutzungsplanes genügend berücksichtigt worden seien. Um die bestehende Belastung plastisch darzustellen, präsentierten die Mitglieder eindrucksvoll eine Landschaftskarte mit den eingezeichneten bestehenden und geplanten Leitungen.

Dialog mit der Bundestagsabgeordneten

Im anschließenden Gespräch tauschten sich die Mitglieder der Bürgerinitiativen mit MdB Siemtje Möller aus, die sich aus

erster Hand über die Sorgen und Forderungen der Anwohner informiert. Die Initiativen begrüßen es, dass ihre Anliegen nun auch auf Bundesebene Gehör finden. „Wir hätten uns diese Beachtung auch von unseren kommunalen Ratsmitgliedern gewünscht, aber wir sind zuversichtlich, dass dieser Dialog ein erster Schritt in die richtige Richtung ist“, so die Vertreter der Initiativen.

Auch MdL Olaf Lies hatte bei der SPD-Podiumsdiskussion in Zetel betont, dass insbesondere Bockhorn stark von der Energiewende betroffen sei. Er unterstrich, dass betroffene Bürgerinnen und Bürger eine angemessene Gegenleistung für die Belastungen erhalten müssten. Zudem räumte er ein, dass es aktuell noch nicht ohne

Kohlekraftwerke gehe, um die Energiewende zu stützen. Entscheidend sei, die Menschen vor Ort in den Prozess einzubinden, ein Punkt, den die IG Gegenwind Bockhorn seit Langem fordert.

MdL Olaf Lies signalisierte darüber hinaus seine Bereitschaft, nach der Bundestagswahl für weitere Gespräche zur Verfügung zu stehen. Die Initiativen hoffen, dass dieser Dialog zur Berücksichtigung ihrer Anliegen in der weiteren Planung führen wird.

Die Bürgerinitiativen Gegenwind Bockhorn und Windwiderstand Friedeburg setzen sich für einen ausgewogenen und rücksichtsvollen Ausbau erneuerbarer Energien ein. Ihr Ziel ist es, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger zu vertreten und auf eine nachhaltige und sozialverträgliche Energiewende hinzuwirken.



WERKSTATT
für HiFi

media@home STADTLANDER

Stadtlander GmbH HiFi-TV-Video • Jakob-Borchers-Straße 3 • 26340 Zetel
T 04453 / 48 98 40 • info@stadtlander-online.de • stadtlander-online.de

Tischlerei · Bestattungen

Hobbie

Inh. Tischlermeister Thies Behrens

Ohrbült 6 info@albert-hobbie.de
26340 Zetel www.albert-hobbie.de

Tel. 04453 - 26 22

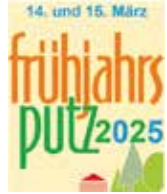
Im Trauerfall 24 Stunden für sie da!



Volles Engagement für eine saubere Umwelt

Hergen Carstengerdes organisiert Müllsammelaktionen seit Jahren in großem Stil

ZETEL / NEUENBURG. Anlässlich der sogenannten Naturputzaktion die als Gemeinschaftsaktion der Landkreise Friesland,



Wittmund und der Stadt Wilhelmshaven als Frühjahrsputz in diesem Jahr zum 26. Mal stattge-

funden hat, hat Hergen Carstengerdes wieder einmal das Heft des Handelns in die Hand genommen und die o.a. Aktion für die Fläche Neuenburg und um zu organisiert. Ausgehend von dem Kern des KBV-Ruttel, waren vereinsübergreifend wieder ca. 70 Müllsammler auf den Straßen rund um Neuenburg unterwegs und haben den Müll anderer Leute gesammelt.

Am Wochenende 22./23. März 2025 geht die Dorfgemeinschaft Neuenburgerfeld noch ihre Strecke ab. Damit sind es wieder ca. 50 Straßenkilometer, die abgelaufen wurden. Seitens der Gemeinde Zetel wurden hierfür Müllsäcke und Verzehrgutscheine (nach Anmeldung) zur Verfügung gestellt.

Effizienz wurde durch die Organisation von Hergen Carstengerdes erreicht. In einer WhatsApp-Gruppe waren alle Sammler in Interaktion. Das Sammelgebiet wurde kartiert und in Bereiche für die Untergruppen aufgeteilt. Hierdurch wurde eine nahezu vollständige Abdeckung des Sammelgebietes erreicht und zudem vermieden, Strecken mehrfach abzusuchen. Damit nicht je-



der Sammler seine „Beute“ selbst zu den zentralen Sammelpunkten tragen musste, hatte Hergen Carstengerdes Transportkapazität organisiert, um den Müll an den über die WhatsApp-Gruppe

gemeldeten Ablageorten abzuholen.

Als Orts-SPD bedanken wir uns vielmals bei Hergen Carstengerdes und seinem Team für die Organisation und den nachhaltigen



Einsatz für den Schutz unserer Natur und der Umwelt. Es zeigt wieder einmal, was unsere Gemeinde auszeichnet: Zupacken des Ehrenamts ohne Berührungsängste und mit vollem Einsatz!

Frühjahrsputz und Naturputzaktion

ZETEL. In Bayern läuft die Aktion unter dem Thema „Ramma dama“ – auf Hochdeutsch „Aufräumen tun wir“. Im Landkreis Friesland wurde nun zum 26. Mal Wohlstandsmüll in der Natur gesammelt.

Von Anfang an dabei in der Gemeinde Zetel ist auch der SPD Gemeindeverband Zetel-Neuenburg. Egal ob Glasflaschen, Radkappen, Plastiktüten oder Coffee-to-go-Becher – sogar ein Hundehalsband wurde an der Landesstraße gefunden – immer wieder werfen die Menschen ihren Müll unter anderem aus dem Auto auf Straßen oder in die Natur. Mit der Zeit zersetzen sich viele Stoffe zu Mikroplastik und fließen in den Naturhaushalt ein.

Wir appellieren an die Menschen zum Wohle der Natur und auch unserer Gesundheit vor-

handene öffentliche Sammelbehälter oder die eigenen Abfalltonnen zu Hause nutzen.



Sieben

FloristMeisterBetrieb

Hauptstraße 3
26340 Zetel
www.BlumenSieben.de · www.JochenSieben.de

Telefon 044 53/30 39
Fax 044 53/48 58 70

Offsetdruck
Digitaldruck
Textildruck
Lasergavur
Stick

Oskar Berg

DRUCK UND MEDIEN

Lange Straße 10
26345 Bockhorn
Tel. 04453 9820-0
www.druckerei-berg.de

Stadtradeln 2025

Zetel startet mit Eröffnungstour am 4. Mai 2025



ZETEL. 2025 findet wieder der Wettbewerb STADTRADELN im Landkreis Friesland statt und die Gemeinde Zetel ist erneut dabei. Auf Antrag der SPD nimmt die Gemeinde bereits seit 2019 teil – nur unterbrochen durch die leidige Corona-Zeit.

Vom 4. Mai bis zum 24. Mai 1925 geht es darum, privat und im Beruf möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und damit ein Zeichen für mehr Klimaschutz und Lebensqualität zu setzen. Der Spaß soll dabei natürlich auch nicht zu kurz kommen.

Beim Stadtradeln werden über drei Wochen Kilometer mit dem Rad gesammelt – Radeln für das Klima und die Gesundheit – idealerweise auf Wegen, die sonst mit dem Auto zurückgelegt werden.

Macht mit und tut etwas für den Klimaschutz und natürlich auch für eure Gesundheit. Lasst das Auto stehen und nutzt das Fahrrad. Es beginnt mit dem Weg zum Bäcker, der vielleicht nur

400 m beträgt. Seid dabei Vorbild für eure Kinder und Enkel. Führt sie ans Fahrradfahren heran und zeigt ihnen die Vorteile auf. Lernt dabei auch die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten unserer Gemeinde und der Umgebung mit den vielen Picknickplätzen kennen. Bedenkt, es ist nicht wichtig Kilometer zu klotzen, sondern die Einsatzmöglichkeiten und den Nutzen des Fahrrades zu entdecken.

Alle, die in der Gemeinde Zetel wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, können sich unter www.stadtradeln.de/zetel anmelden und ein eigenes Team gründen oder einem bestehenden Team beitreten. Während des dreiwöchigen Aktionszeitraums tragen Radelnde die mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer online über ihren Account auf der Webseite ein oder tracken sie direkt auf der kostenlosen STADTRADELN-App.

Es gibt natürlich wieder eine Eröffnungstour. Start dieser Tour

ist am Sonntag, 4. Mai 2025 um 10.30 Uhr auf dem Markthamm in Zetel. Geführt wird die Tour von Ingo Logemann. Er hat dazu eine Strecke durch die Wehde – auch über Waldwege – ausgesucht, die über bekannte und vielleicht auch unbekannte Strecken führt. Unterwegs wird er einige Informationen zu markanten Punkten sowie eine Einweisung in das Knotenpunktsystem geben. Damit ist auch für kleine Pausen gesorgt. Das Tempo wird „gemütlich“ sein.

Folgendes ist zu bedenken und berücksichtigen:

- Jeder Teilnehmer ist für sein Fahrrad und seine Verkehrssicherheit verantwortlich.
- Getränke und Verpflegung sowie Gefäße und Behälter sollten unter dem Umweltschutzgedanken selbst mitgeführt werden.
- Streckenlänge: ~20 km.

Sollten noch weitere Fragen bestehen, wenden sie sich bitte an den zuständigen Sachbearbeiter der Gemeinde Zetel, Herrn Kevin Fries, Tel.: 04453 935-337 oder fries@zetel.de.



Autohaus
KNIEPER

Jakob-Borchers-Straße 46 • 26340 Zetel
www.autohaus-knieper.de

Service Audi Service Nutzfahrzeuge Service

TAPKEN
 ENERGIEKONZEPTE

Energieausweise & Fördermittel
 Energetische Baubegleitung
 Vor-Ort-Beratung
 Hydraulischer Abgleich

Urwaldstr. 37
 26340 Zetel
 Tel 04452 31 49 999
info@energieberater-friesland.de

www.energieberater-friesland.de

Strauch- und Baumpflege?

ZETEL. Wer in den letzten Wochen in unseren Gemeinden unterwegs war, konnte sich den Gedanken nicht verwehren, dass bei der derzeitigen Strauch- und Heckenpflege oftmals nur naturferne Kettensägen- und Schlegelbediener am Werk waren. Wer hier der Schuldige ist, Auftraggeber oder Auftragnehmer, lassen wir einmal außer Acht. Wenn Bäume und Sträucher bei dilettantischer Pflege schreien könnten, würden es allerdings die Radfahrer am Bahnweg im Bockhorner Bereich sowie die Anwohner in einigen Baugebieten in Zetel vor Extremlärm nicht mehr aushalten. Und den Verursachern würden die Ohren klingeln.

Richtig ist, dass gemäß entsprechender Naturschutzgesetze vom 1. Oktober eines Jahres bis zum 28. Februar des folgenden Jahres im Außenbereich Sträucher und Bäume sowie im Innenbereich gemäß der Naturschutzgesetze Bäume, Sträucher, Hecken und Wallhecken gepflegt werden dürfen. Auch gibt es besondere Anforderungen an die Pflege im Bereich von technischen Bauwerken wie Regenrückhaltebecken.



Die Eiche an der Oldenburger Straße: Ein gutes Beispiel für fachgerechte Baumpflege.



Ein Bild der Verwüstung durch unsachgemäßen Strauch- und Baumschnitt.

Unter fachgerechter Baumpflege versteht man alle Eingriffe, die den Baum in seiner Entwicklung fördern und die Verkehrssicherheit langfristig erhalten oder wiederherstellen. Bei Baumpflegemaßnahmen ist darauf zu achten, dass die der jeweiligen Baumart entsprechenden Kronenform erhalten bleibt. Wahre Fachleute halten sich an die entsprechenden Normen und Regelwerke.

In den vorliegenden Fällen wurden allerdings Bäume verstümmelt, Strauchreihen vollkommen entfernt und Sträucher ausgefranst geschlegelt. Es wurde nicht nur gegen geltende Regeln verstoßen und Biotope zerstört. Die so behandelten Bäume und Sträucher bergen jetzt das Risiko, das holzersetzende Pilze eindringen, das Holz schädigen und den Baum oder Strauch zerstören.

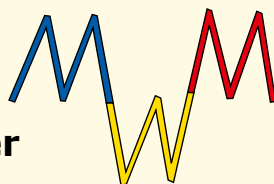
Wir werden uns dafür einsetzen, dass solche brutalen Eingriffe nicht wieder vorkommen und entsprechend geahndet werden. Gerade in den Zeiten der Klimaveränderung mit Extremhitze und Starkregenereignissen können wir es uns nicht mehr erlauben, unser aller Natur zu schädigen.

Hinweis: Nach § 39 Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, wildlebende Pflanzen ohne vernünftigen Grund niederzuschlagen oder auf sonstige Weise zu verwüsten. Eine entsprechende Ordnungswidrigkeit kann nach § 69 desselben Gesetzes mit einem Bußgeld bis zu 10.000 € geahndet werden.



Baumverstümmelung durch dilettantische Baumpflege am Bahnweg

Malereifachbetrieb
Michael
Weidhüner



Feldhorn 68
26340 Zetel

Tel.: 044 53 - 48 61 72
Fax: 044 53 - 48 61 73
Mobil: 0172 - 4 50 04 29

Fassadengestaltung
Bodenbelagsarbeiten
Malerarbeiten aller Art

www.mmw-zetel.de • E-Mail: m.m.weidhuener@web.de

1. Sonntag im Monat
 Schautag 14.00–17.00 Uhr

CHARISMA
DIEDRICH MÜLLER
Ideen. Einrichten. Wohnen. Leben.

26340 Neuenburg · Am Markt 3
Tel.: 0 44 52 / 377
www.charisma-diedrich-mueller.de